

so\_13.04., 14 uhr  
Bleib am Ball  
egal was kommt  
Kinderspezial –  
Isnyer Literaturtage



Foto: farbfilm verleih

Der elfjährige Dylan und sein bester Freund Youssef sind große Fußball-Talente und träumen davon, eines Tages Profis zu werden. Doch dann wird Dylans Leben von einem Moment auf den anderen aus der Bahn geworfen. Der Traum von der sportlichen Karriere scheint für immer ausgeträumt. Aber seine Freunde – und vor allem Dylan selbst – finden sich nicht einfach damit ab, sondern kämpfen dafür, dass er trotzdem an dem großen Turnier, das der Freestyle-Fußballstar Touzani veranstaltet, teilnehmen kann. Und dass er sich in die Skaterin Maya aus seiner Klasse verliebt hat, motiviert ihn nur noch mehr ...

**der niederländische regisseur camiel schouwenaar erzählt eine wundervolle, warmherzige freundschaftsgeschichte voller optimismus – und toller fußballmatches!**

Niederlande/Deutschland 2024  
Regie: Camiel Chouvenaar  
Mit Maik Cillekens, Anouar Kasmi, Kailani Busker, u. v. m.  
FSK: ab 6 Jahren, 90 Minuten

di\_13.05., 20 uhr  
Gagarin – Einmal  
schwereelos und zurück

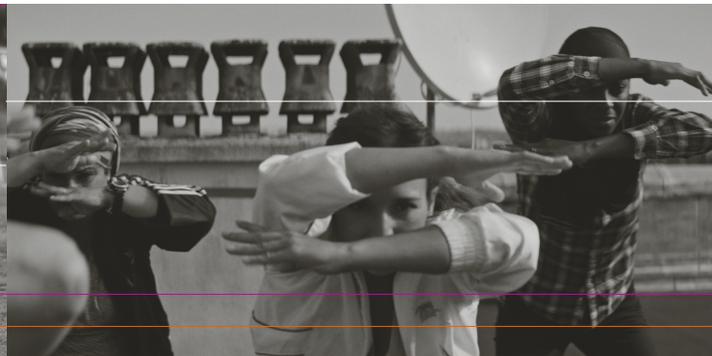


Foto: Vision Kino

Youri ist 16 Jahre alt und träumt davon, Astronaut zu werden. Er ist die gute Seele von Gagarin, einer 60er Jahre Siedlung in einer Vorstadt von Paris, diese hat er noch nie verlassen. Hier tummeln sich verschiedene Kulturen, es ist sein Zuhause. Aber der Hochhauskomplex ist in die Jahre gekommen, die Bewohner sollen umgesiedelt und der Betonkoloss abgerissen werden. Youri will das nicht akzeptieren. Ohne die Probleme zu verschleiern, zeichnet der Film das Bild einer lebendigen Gemeinschaft. Die Menschen und ihre individuellen Geschichten, Hilfsbereitschaft, gemeinsame Aktivitäten und spielende Kinder zeigen eine Welt jenseits von Armutsklischees.

**ein politischer film, eine berührende liebesgeschichte und ein leuchtendes sos-signal im angesicht fortschreitender gentrifizierung.**

Frankreich 2020  
Regie: Fanny Liatard, Jérémy Trouilh  
Mit Alséni Bathily, Lyna Khoudri, Jamil McCraven, Ginnegan Oldfield, u. v. m.  
FSK: ab 12 Jahren, 95 Minuten

filmreif. das andere kino. 01–05.2025



Mit freundlicher Unterstützung

Dethleffs

**Dethleffs**  
Ein Freund der Familie

Gärtnerei Gutmair

Gärtnerei &  
Blumenwerkstatt  
Gutmair – Isny  
Grabenstrasse 11  
blumen.gutmair@t-online.de

zebris

**zebris**  
Medical GmbH

Walzer Optik

WALZER OPTIK

Volksbank Allgäu  
Oberschwaben

**Volksbank**  
Allgäu-Oberschwaben eG  
Für die Menschen. Für die Heimat.

Buchhandlung Mayer

**bm**  
Buchhandlung  
MAYER

Neues Ringtheater

**Neues Ringtheater**  
the Kino in Isny im Allgäu

Information

Veranstaltungsort

Neues Ringtheater Isny, Lindauer Straße 2  
88316 Isny im Allgäu

Eintritt

8,50 EUR / 7,50 EUR (erm.)

Kinder unter 15 Jahren, 5,00 EUR

freie Platzwahl

Ticketinfo

Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor  
Filmbeginn geöffnet, eine Kartenreservierung ist  
generell nicht möglich. Ermäßigungsberechtigt  
sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte  
(ab 50%).

Kartenvorverkauf

Isny Info

Marktplatz 2, Isny, Tel. 07562 99990-50

Buchhandlung Mayer

Wassertorstraße 35, Isny, Tel. 07562 3315

Schlossstraße 2, Neutrauchburg, Tel. 07562 2110

Neues Ringtheater Isny

Lindauer Straße 2, Isny, Tel. 07562 914857

filmreif

Kulturforum Isny e. V.

Marktplatz 2, 88316 Isny

Tel. 07562 99990-65

kultur@isny-marketing.de

www.isny.de

# filmreif

## 01–05.2025

filmreif. das andere kino

Elements of crime – Wenn es dunkel  
und kalt wird in Berlin

The quiet girl

Was ist schon normal

Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann

Bleib am Ball egal was kommt

Gagarin – Einmal schwereelos und zurück

## 01–05.2025

kulturforum isny

# filmreif

Im Kino die Welt erleben

Rote Samtsessel. Die enorme Leinwand im stillen Kinosaal. Ein Film bekommt die große Bühne. Kino ist großartige Unterhaltung! Aber nicht nur – es ist ein Ort der Begegnung, Sehnsuchtsort, Inspiration und bereichert das kulturelle Leben der Stadt. Unter dem Titel „filmreif“ erarbeitet ein ehrenamtlicher Arbeitskreis des Kulturforums Isny e. V. mit viel Leidenschaft und Engagement alljährlich eine Frühlings- und eine Herbststaffel.

Die sorgfältig ausgewählten Werke laufen jeweils am zweiten Dienstag im Monat und ergänzen das reguläre Programm des Neuen Ringtheaters Isny. Komödien, Dramen, Dokumentationen oder Kinderfilme – der Arbeitskreis „filmreif“ greift gesellschaftspolitische Themen auf und sucht für die Programmgestaltung immer wieder die Zusammenarbeit mit Schulen, Initiativen und Vereinen vor Ort. Die persönliche Begrüßung, eine kurze Einführung zum Film, der Austausch mit anderen Filmliebhabern, aber auch feiner Wein und Knabberereien runden das Erlebnis ab und machen den Kinoabend zu einem echten „filmreif“-Abend

Das Kulturforum Isny e. V. realisiert die Programmkinoreihe in Kooperation mit dem Neuen Ringtheater Isny.

di\_14.01., 20 uhr Elements of crime – Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin



Foto: Noel Richter

Dieser Film erzählt die Geschichte und Gegenwart einer ganz besonderen deutschen Band: von ELEMENT OF CRIME: Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen. ELEMENT OF CRIME wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzu-denken. Sie gilt als die bekannteste unbekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur Charly Hübner geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach und folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin. Nie nostalgisch, nie klingt es nach der „guten alten Zeit“. Dafür ist die Band viel zu lebendig – im Grunde auf dem Höhepunkt ihres Schaffens.

**charly hübner zeigt ELEMENT OF CRIME als von humor und romantik gestreifte, kauzige männer, die von liebe singen, von spargelköniginnen, von altem und neuem schrott, der rettenden kavallerie und der blaumeise yvonne.**

Deutschland 2024  
Regie: Charly Hübner  
FSK: ab 6 Jahren, 90 Minuten

di\_11.02., 20 uhr The quiet girl



Foto: Neue Visionen Filmverleih

Im Frühjahr 1981 wird die 9-jährige Cáit zu entfernten Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Mädchen soll hier den Sommer verbringen, ohne ihrem Elternhaus zur Last zu fallen. Nur mit den Kleidern, die sie auf dem Leib trägt, nicht wissend ob und wann sie wieder nach Hause kommt, zieht sie in das gepflegte Landhaus der Kinsellas ein. Hart arbeitende Farmer, die es zu bescheidendem Wohlstand gebracht haben. Langsam und zart entstehen Bande zwischen den Pflegeeltern und dem stillen Mädchen. Doch auch in diesem Haus, wo es so etwas wie Liebe für sie geben könnte, herrscht eine Stille, die sich vom leisen, aber dauernden Schmerz seiner Bewohner ernährt. Inmitten dieser kargen, schönen irischen Landschaft liegt ein Geheimnis verborgen, auf dessen Spuren sich Cáit mit neu gewonnenem Mut und Vertrauen begibt.

**der erste irisch-sprachige film, der für einen oscar nominiert wurde, ist eine sanfte und zutiefst hoffnungsvolle erzählung über menschen, die versuchen, schmerz und einsamkeit hinter sich zu lassen.**

Irland 2022  
Regie: Colm Bairéad  
Mit Catherine Clinch, Carrie Crowley, Andrew Bennett, u. v. m.  
FSK: ab 12 Jahren, 94 Minuten

di\_11.03., 20 uhr Was ist schon normal



Foto: SquareOneEntertainment

Nach einem Raubüberfall flüchten Paulo und sein Vater vor der Polizei und finden ausgerechnet Unterschlupf in einem Reisebus, der junge Erwachsene mit Behinderung an ihren Urlaubsort in die Berge bringen soll. Paulo und sein Vater geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Sylvain und dessen Betreuer aus – eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen stellt: - jede Menge Spaß, neue Freundschaften und viel Herz Inklusiv.

**die mitreißende geschichte über freundschaft und toleranz – inklusive jeder menge spaß und ganz viel herzenswärme – ist mit einem schauspielerensemble genial und vor allem authentisch besetzt.**

Frankreich 2024  
Regie: Victor Artus Solaro  
Mit Victor Artus Solaro, Clovis Cornillac, Alice Belaïdi, Marc Riso, Céline Grossard  
FSK: ab 6 Jahren, 100 Minuten

di\_08.04., 20 uhr Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann  
Literaturtage Spezial



Foto: Mindjazz Pictures

Fast 50 Jahre lang arbeitete Thomas Mann an seinem Roman „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“. In keinem anderen Werk hat der Schriftsteller so viele seiner persönlichen Sehnsüchte und Ängste einfließen lassen. Das Dokudrama wirft einen Blick hinter die Fassade des gefeierten Erzählers und gleichzeitig in die schillernde Welt seines literarischen Alter Egos Felix Krull. Während dieser wie ein Magnet die Elite anzieht, täuscht, verführt und sich als erfolgreicher Hochstapler inszeniert, ringt Mann mit seinen inneren Konflikten: Er sehnt sich nach Anerkennung, verbirgt seine wahre Identität und ist stets bemüht, die Rolle des untadeligen Familienvaters zu spielen. Die ineinander verschlungenen Lebenswege von Mann und Krull verweben sich zu einer fesselnden Reise durch Exil, Selbstinszenierung und die bittersüße Kunst des Verstellens.

**Aus einem kaleidoskop aus originalzitatzen und fiktionalen szenen entsteht mit feiner ironie eine cineastische hommage an den menschen hinter dem mythos thomas mann.**

Deutschland 2024  
Regie: André Schäfer  
Mit Sebastian Schneider, Nils Rovira-Munoz, u. v. m.  
FSK: ab 12 Jahren, 91 Minuten